

All I ever want!

Du bist alles was ich je wollte!

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Hi!

Ich habe mich jetzt auch mal an einer FF über Bella und die Cullens versucht und ich würde mich wirklich riesig darüber freuen wenn der ein oder andere mal reinschaut und mir seine Meinung dazu sagt!

Prolog

*Voller Panik renne ich durch die dunklen Gänge, eines mir unbekannten Gebäudes.
Irgendjemand verfolgt mich, doch ich kann, trotzdem ich immer wieder panisch über meine Schulter sehe niemanden erkennen.
Panik und Angst breiten sich immer weiter in meinem Körper aus, ich schreie, doch es scheint mich niemand zu hören.
Wo bin ich hier?
Vor wem laufe ich weg?
Weswegen habe ich so eine Angst?
Und verdammt noch mal, was mache ich hier überhaupt?
Orientierungslos laufe ich einfach immer weiter, in der Hoffnung ich würde jemanden begegnen, der mir helfen kann, der mir meine Angst nimmt, bei dem ich mich sicher fühle.
Doch dieses Gebäude scheint wie ausgestorben, nun liegt genau vor mir eine riesige Tür, sie scheint nach draußen zu führen und ohne länger darüber nachzudenken renne ich auf diese Tür zu, stoße sie mit aller Kraft, die ich noch habe auf und komme auf einem riesigen Parkgelände zum stehen.
Hier ist es fast noch unheimlicher als in den Gängen, nirgends ist eine Laterne, es ist einfach nur tiefe, schwarze Nacht.
Nur mit aller mühe erkenne ich die Umrisse von Bäumen, Büsche, einigen Bänken, einen schmalen Weg, der dadurch führt und..., mein Herz stoppt für wenige Sekunden und meine Augen reiße ich weit auf, das stehen Leute, sie kommen ganz langsam auf mich zu, wie eine Armee die zum Angriff antritt.
Mein Herz rast, es schlägt wie wild gegen meine Brust, als wolle es einfach aus meiner Brust springen und selbst weglaufen, doch vor schreck kann ich mich keinen Millimeter rühren.*

Starr stehe ich auf der Stelle und beobachte, mit entsetzen, diese Horde, es sind mindestens 30 Mann, die gradewegs und mit einem gefährlichem grinsen, wie ich jetzt auch erkennen kann, auf mich zu schreiten.

Kenne ich diese Leute?

Was machen die hier?

Was wollen sie von mir?

Sie kommen mir immer näher und noch immer spüre ich meinen Körper nicht, ich kann ihnen nicht entkommen.

Direkt vor mir bleiben sie stehen, durch das fahle Mondlicht kann ich jetzt ihre Silueten sehen, sie haben Schläger in den Händen und grinsen mich nur siegessicher an.

„Isabella!“ flüsterte eine mir unbekannte Stimme bedrohlich.

Woher kennen die meinen Namen?

„W... was... wollt... ihr?“ frage ich mit stockendem Atem nach.

Woher nehme ich diesen Mut?

Warum kann ich nicht einfach weg laufen?

Doch anstatt mir zu Antworten, schreitet ein Mann, ziemlich groß und sehr muskulös, mit einem Schläger in der Hand, vor.

Er bleibt direkt vor mir stehen, grinst noch einmal dreckig und holt dann mit dem Schläger aus...!

„Isabella Swan!“

So das war der Prolog, zwar nicht besonders lang, doch ihr werdet schon bald verstehen warum!

Hoffe sehr, das ihr mir eure meinung zu dem Prolog da lasst!

Bis zum nächsten Kap!

Lg Ela